

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Inspektoren

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Christian Friedrich Rink: Stadtpfarrer in Gernsbach, 1812 Stadtpfarrer und Dekan in Emmendingen, 1821 am 20. Juni allda gest. Theodor Roth: Professor und Dekan in Müllheim. (Siehe Professoren.)

N. N. Roth: Pfarrer und Dekan zu Werbach, 1828 gestorben.

Philipp Heinrich Rupp: aus Reichen, 1820 Pfarrkandidat, 1822 Stadtdiacon und Rector in Eppingen, 1841 Dekan allda und Schulvisitator.

Johann Philipp Sabel: aus Weinheim, 1818 Pfarrkandidat, 1820 Pfarrer in Trefschlingen, 1831 2ter Stadtpfarrer in Bretten, 1836 1ter Stadtpfarrer und Dekan, 1839 Stadtpfarrer in Heidelberg und Schulvisitator.

Johann Friedrich Gotthilf Sachs: 1762 am 1. December geboren in Karlsruhe, 1783 Hof- und Stadtvicar, 1785 Diaconus und Lehrer am Gymnasium in Karlsruhe, 1792 Pfarrer in Niefen, 1797 Stadtdiacon und Pfarrkammerer in Durlach, auch Pfarrer in Wolfartsweyer, 1800 Special, 1808 Stadtpfarrer und Dekan, auch Schulvisitator, 1830 Kirchenrath, 1844 des Dekanats enthoben, starb am 24. April 1844.

Ludwig Christian Sachs: aus Karlsruhe, 1803 Pfarrkandidat, 1805 Hof- und Stadtvicar, 1806 Feldprediger, 1814 Hofdiaconus in Bruchsal, 1821 Stadtpfarrer und Land-Dekan in Karlsruhe, 1838 Kirchenrath, 1841 des Dekanats enthoben, ist auch Schulvisitator.

N. N. Sander: Stadtpfarrer und Superintendent in Emmendingen, 1792 bereits Emeritus.

N. N. Scherer: 1792 Pfarrer und Superintendent zu Winterburg im Sponheim'schen.

Friedrich Schlatter: Pfarrer zu Heddesheim, jetzt provisorischer Dekan in Ladenburg.

Johann Christoph Friedrich Schmidt: Pfarrer in Nielshausen, 1814 Special und Obergfarrer in Wertheim, 1824 Kirchenrath, 1834 pensionirt.

N. N. Schmidt: Pfarrer und Dekan in Hornberg, 1811 in Brizingen, 1823 Pfarrer und Dekan in Willstett, 1824 gestorben.

Martin Schmidt: aus Wahlen, 1820 Pfarrkandidat, 1822 Pfarrer in Langenalb, 1831 Pfarrer in Hausen und Diaconus in Schoppsheim, 1834 Pfarrer in Friesenheim, 1842 Stadtpfarrer in Hornberg, 1844 Dekan.

Ernst Christian Schulmeister: aus Bodersweyer, Bruder des bekannten Charles Schulmeister bei der kaiserl. franz. großen Arme, 1803 mit der Gracchast Hanau-Lichtenberg übernommen als Pfarrer in Freystett, 1804 Specialvicar, 1810 Dekan, 1831 Kirchenrath, 1833 am 5. März gestorben in Freystett.

Georg Sehringer: aus Niederweiler, 1823 Pfarrkandidat, 1833 Diacon und Lehrer in Emmendingen, 1840 Stadtpfarrer, Dekan und Schulvisitator allda.

August Wilhelm Siebert: 1805 Specialsuperintendent in Luggen, Kirchenrath, 1815 am 25. Juni gestorben.

Karl Friedrich Siebert: Pfarrer in Gonselsheim, 1805 Stadtpfarrer und Special in Schoppsheim, 1810 Dekan, 1812 Pfarrer in Gutlach, 1820 Dekan von Hornberg, 1830 Kirchenrath.

N. N. Sommerlatt: 1792 bereits Pfarrer und Superintendent in Birkenfeld.

N. N. Stein: Pfarrer und Dekan in Mellingen, 1833 am 6. Juli gestorben.

Johann Friedrich Szuhany: Pfarrer in Langensteinbach, 1805 in Stein, 1810 Dekan, 1816 gestorben.

Joseph Tobias: Pfarrer und Dekan zu Minseln, 1814 am 1. März gestorben.

Christian Gottlieb Venator: 1805 Pfarrer in Bodersweyer, 1810 in Willstett, 1823 Dekan, gestorben.

Philipp Heinrich Gottlob Vincenz: Pfarrer in Neckarbischofsheim, 1810 in Sindheim, 1813 Stadtpfarrer und Dekan in Neckarbischofsheim.

Johann Wilhelm Volz: 1805 Pfarrer u. Superintendent in Wiberach, Kirchenrath.

Theodor Friedrich Volz: 1792 Diaconus in Pforzheim, 1805 Archidiaconus und Special-Superintendent in Karlsruhe, 1807 Dekan, Kirchenrath und Mitglied des Oberkirchenraths, 1810 geistlicher Referent bei dem Kreisdirectorium des Pfalz- und Enzkreises, 1816 gestorben.

N. N. Wagner: 1792 Stadtpfarrer und Superintendent in Lörrach.

Jakob Friedrich Wagner: 1792 Regiments-Prediger in Karlsruhe, dann Stadtpfarrer und Dekan in Durlach, 1816 Pfarrer und Dekan in Stein, 1818 am 21. Mai allda gestorben.

N. N. Wagner: Pfarrer und Special zu Laufen, 1815 pensionirt.

Johann Georg Walther: aus Müstenbach, 1818 Pfarrkandidat, 1823 Pfarrer in Neffingen, 1832 in Schillingsstadt, 1835 Dekan von Vorberg.

Johann Leonhard Walz: Dekan in Karlsruhe, Obergfarrer, wirklicher Kirchenrath. (Siehe Kirchenräthe und Hofgeistliche.)

Philipp Jakob Wilkens: 1797 Pfarrerwese in Leimen, 1802 in Eberbach, 1804 in Vohrbach, 1805 Pfarrer in Grofsrinderfeld, 1825 1ter Stadtpfarrer, Dekan und Schulvisitator in Mosbach, 1838 Kirchenrath.

Karl Ludwig Winterwerber: aus Mannheim, 1821 Pfarrkandidat, 1822 Lehrer am Lyceum allda, 1823 Professor, 1824 Pfarrer in Hohensachsen, 1830 2ter Stadtpfarrer an der Concordienkirche in Mannheim und Schulvisitator, 1844 Stadt-Dekan.

Johann Friedrich Wittich: 1805 Stadtpfarrer in Mannheim mit dem Titel Kirchenrath, 1806 Pfarrer in Mauer und Gauangeloch, 1810 Dekan, nachher des Dekanats enthoben.

Dr. Christian Theodor Wolff: 1786 Pfarrer in Hochspeier, 1795 Hülfsprediger und 1796 2ter Stadtpfarrer in Heidelberg, 1797 pfälzischer Konsistorialrath, 1803 badischer Kirchenrath und Special-Superintendent der Diöcese Unter-Heidelberg, 1815 Dekan von Ober-Heidelberg, 1822 1ter Stadtpfarrer und Präses des Pfarrministeriums, 1835 Ritter des Jähringer Löwen.

**I n s p e k t o r e n :**

Johann Bär: Pfarrer in Heidelberg, 1805 Inspektor von Unter-Heidelberg.

Ernst Biringhausen: 1805 Pfarrer und Inspektor in Schwellingen.

N. N. Cossäus: Pfarrer und Inspektor in Friedrichsthal, 1818 am 1. März alda gestorben.

Philipp Jakob Hilsbach: 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Inspektor in Neckargemünd und Kirchenrath, dann quiescirt, 1812 am 8. November gestorben.

N. N. Wigelius: Pfarrer und Inspektor zu Neckarzimmern, 1815 gestorben.

Johann Peter Wundt: 1803 Pfarrer zu Wieblingen und Inspektor von Ladenburg.

**Schulvisitatoren,  
welche keine Dekane sind:**

Georg Ebert: aus Essens, 1825 Pfarrkandidat, 1827 Rektor in Mosbach, 1833 Pfarrer in Lohrbach, 1841 2ter Stadtpfarrer in Mosbach, Schulvisitator von Neudenau.

Georg Heinrich Christian Euler: vorher Pfarrer zu Wurmbach im Württembergischen, 1820 in Palmbach, 1826 in Dietlingen und Schulvisitator von Pforzheim, 1840 Pfarrer in Rohrbach und Schulvisitator vom Landbezirk Heidelberg.

Johann Georg Henrici: aus Vorberg, 1829 Pfarrkandidat, 1832 Diaconus und 1835 Pfarrer in Eberbach, 1841 Schulvisitator.

Jakob Lang: aus Hilsbach, 1826 Pfarrkandidat, 1834 Pfarrer in Schweigern, Schulvisitator von Vorberg.

Friedrich Gustav Lindemeyer: aus Großlinden, 1815 Pfarrkandidat, 1816 Pfarrer in Schriesheim, 1822 in der Altstadt Pforzheim, 1838 Stadtpfarrer in Rastatt und Schulvisitator.

Johann Julius Ferdinand Vartenheimer: aus Freylautersheim, 1819 Pfarrkandidat, 1820 Stadtpfarrer und Schulvisitator in Constanz.

Karl Wilhelm Friedrich Röther: Professor am Gymnasium in Heidelberg, dann 1826 Stadtpfarrer in Mosbach, Schulvisitator von Eberbach, 1841 Pfarrer in Schwellingen.

Johann Ludwig Roth, Hof- und Stadtvicar in Karlsruhe, 1809 Pfarrer in Mühlburg, 1818 in Gernsbach, 1823 Stadtpfarrer in Weinheim, war auch Schulvisitator alda.

Daniel Waag, aus Karlsruhe, 1826 Pfarrkandidat, 1830 Pfarrer in Reilingen und Schulvisitator in Schwellingen.

Georg Heinrich Ziegler, 1808 Pfarrkandidat, 1809 Diaconus in Emmendingen, 1817 Pfarrer in Steinen, nachher Schulvisitator von Lörrach.

**Katholische höhere Geistliche.**

**Erzbischöfe:**

Dr. Heinrich Bernhard Boll, Erkapitulär in Salmansweiler, dann 1806 Professor der Philosophie in Freiburg, 1809 Stadtpfarrer am Münster, 1810 Dekan, 1828 Erzbischof, Großkreuz des Jähringer Löwen, 1830 Großkreuz des

Ordens der Treue, 1836 am 6. März gestorben in Freiburg.

Dr. Ignaz Demeter, Pfarrer in Lautlingen, 1809 Stadtpfarrer und Dekan in Rastatt, 1818 Pfarrer in Sasbach, 1826 geistlicher Ministerialrath in Karlsruhe, 1827 wieder Pfarrer in Sasbach, 1833 Domkapitular in Freiburg, auch Dekan und Münsterpfarrer, 1836 Erzbischof und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1838 Commandeur der Ehrenlegion, 1842 gestorben.

**Bischöfe:**

Dr. Vitus Burg, Pfarrer in Hertlen, 1809 in Kappel, 1810 geistlicher Rath, Dekan zu Etenheim und bischöflicher Commissarius, 1823 geistlicher Ministerialrath in Karlsruhe und Mitglied der katholischen Kirchensektion, 1828 Domdekan zu Freiburg und Bischof von Rhodiopolis, 1830 Bischof von Mainz, 1832 gestorben.

N. N. Schmitt, Weihbischof in Bruchsal, 1805 am 13. September alda gestorben.

**Präläten:**

Macidus Bacheberle, Prälat in Schüttern und k. k. österreichischer wirklicher Geheimrath, 1820 gestorben in Freiburg.

Wilhelm Fischer, Prälat in Allerheiligen. N. N. Kolumban, Prälat zu St. Trutpert, 1810 am 16. Mai gestorben in Freiburg.

**Äbte:**

N. N. Arbogast, Abt von Etenheimmünster. Anselm Gaugler, Abt von Schwarzach. Hieronymus Krieg, Abt von Schwarzach. Joseph Kurz, Abt von St. Margen, 1830 am 18. Mai gestorben in Freiburg.

Bernhard Maria Schwörer, Abt und Prälat in Gengenbach.

**Prior:**

Victor Müller, Prior des Klosters Thenenbach, 1833 am 2. September gestorben.

**Domkapitel in Freiburg.**

**Kapitularen:**

Dr. Ludwig Buchegger, Professor in Freiburg, Domkapitular. (Siehe Professoren.)

Georg Flad, Pfarrer in Urach, 1809 die goldene Verdienstmedaille, 1810 Dekan und Stadtpfarrer in Säckingen, 1830 Domkapitular in Freiburg.

Dr. Leonhard Hug, Professor in Freiburg, Geheimerrath und Domkapitular. (S. Prof.)

Dr. Karl Kiefer, Pfarrer in Schluchtern, 1811 in Oberschesslenz, 1817 in Beckfeld, 1825 Stadtpfarrer in Grünsfeld, 1837 Domkapitular in Freiburg.

Dr. Johann Adam Martin, 1808 Professor am Lyceum in Mannheim, 1812 Pfarrer und